

	<p>Objekt: Die Belagerung von Mainz</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-12673</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung der Belagerung der Stadt Mainz, 1794-1795. Auf die französische Besetzung der Stadt folgte mit der Rückeroberung der Stadt durch preußische Truppen ab 1793 eine preußische Besetzung, die ihrerseits von den Revolutionstruppen belagert wurde, 1797 nahmen die Franzosen unter Napoleon die Stadt erneut ein. Bei den wechselseitigen Belagerungen spielte das strategisch günstig gelegene Marienborn eine zentrale Rolle als Truppenquartier. Von unbekannter Hand gezeichnet.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Bis 12.12.1938 Wilhelm Henrich (1906-1980), Frankfurt

Ab 12.12.1938 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Wilhelm Henrich, Frankfurt/Main für 400 RM [1]

[1] Inventarbuch des Goethe Hauses

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder und Pinsel in Grau, grau laviert, auf geripptem Büttenpapier

Maße:

Blatt: 230 x 375 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1800
 wer
 wo

Wurde
abgebildet
(Ort) wann

wer
wo Mainz

Wurde
abgebildet
(Ort) wann

wer
wo Mainz-Marienborn

Schlagworte

- Historie
- Schlacht
- Topografie
- Zeichnung